

# **15. INTERNATIONALE PASSIVHAUSTAGUNG 2011**

Rückblick auf die 15. Internationalen Passivhaustagung

Datum: Freitag 27. Mai und Samstag 28. Mai 2011

Ort: Congress Innsbruck

[www.passivhaustagung.de](http://www.passivhaustagung.de)

Veranstalter der 15. Internationalen Passivhaustagung waren das Passivhaus Institut, das Land Tirol und die Universität Innsbruck.



Abb. 1+2: Univ. Prof. Dr. Wolfgang Feist vom Passivhaus Institut beim Empfang der Referenten.

Quelle: PHI/LANG consulting



Abb. 3: Univ. Prof. Dr. Wolfgang Feist vom Passivhaus Institut beim Kongress, Quelle: PHI



Abb. 4: Clemens Haury von der EU Kommission, Directorate General for Energy und Univ. Prof. Dr. Wolfgang Feist vom Passivhaus Institut beim Gespräch zur EU-Gebäuderichtlinie  
Quelle: PHI/LANG consulting



Abb. 5: Theodor Zillner, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Quelle: PHI



Foto: PHI

Abb. 6: LH-Stv. Hannes Gschwentner, Wohnbau- und Umwelt Landesrat von Tirol  
Quelle: PHI



Foto: PHI

Abb. 7: LH-Stv. Anton Steixner, Energiereferent des Landes Tirol, Quelle: PHI



Abb. 8 v.l.n.r.: Ing. Engelbert Spiß Bereichsleiter BAU der Neuen Heimat Tirol, Univ. Prof. Dr. Wolfgang Feist vom Passivhaus Institut, LH-Stv. Hannes Gschwentner, Wohnbau- und Umwelt Landesrat von Tirol, Dr. Klaus Lugger, Geschäftsführer der Neuen Heimat Tirol, Quelle: PHI



Abb. 9: Wirtschafts-Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf, Univ. Prof. Dr. Wolfgang Feist vom Passivhaus Institut, Dr. Harald Gohm, Geschäftsführer der Standortagentur Tirol, Quelle: PHI



Abb. 10+11: Plenarsaal im Congress Innsbruck bei der 15. Internationalen Passivhaustagung, Quelle: PHI



Abb. 12: Das Internationale Passivhausnetzwerk präsentierten Sarah Mekjian und Angela Espenberger von der „International Passive House Association“ iPHA, Quelle: PHI



Abb. 13: Tomás O'Leary vom PHAI aus Irland, Dr. Wolfgang Feist vom PHI und Dr. Alexander Zhivov von der US Army Corps of Engineers, Quelle: PHI/LANG consulting



Abb. 14: Die Vertreter von Omsorgsbygg Oslo - der Stadtverwaltung von Oslo - zeigten sich angesichts der vielen Passivhausbeispiele bestens gelaunt. Schließlich werden alle Bauten der Kommune Oslo künftig nur noch in Passivhaus-Standard errichtet. Quelle: PHI/LANG consulting



Abb. 15: Eine imposante Kulisse bot sich auch beim Abendempfang im historischen Salzlager in Hall Quelle: PHI/LANG consulting

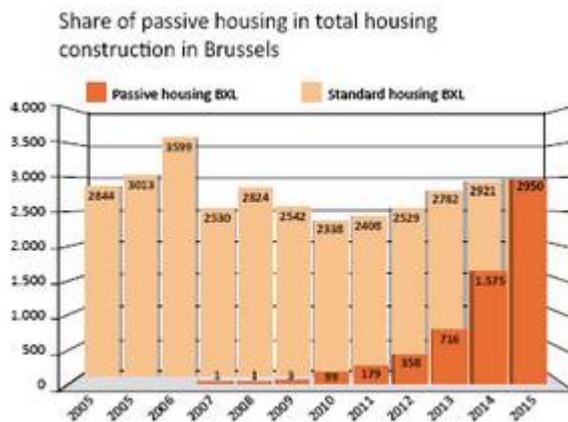


Abb. 16 - Grafik:

Anzahl der Passivhaus Objekte im Vergleich zum Gesamtneubau in Brüssel. Ab 2015 müssen sämtliche Neubauten in Brüssel in Passivhaus-Standard errichtet werden. Damit rückt Brüssel zur Welt-Leader Region vor. Sechs Jahre bevor die EU-Gebäuderichtlinie das „Nearly zero energy building“ für ganz Europa vorgibt.

Quelle: Broschüre “BRUSSELS - from eco-building to sustainable city” / Evelyne Huytebroeck, Minister of the Brussels-Capital Region for the Environment, Energy, Urban Renewal and Welfare



Abb. 17: Feist hebt am Stand der Passivhaus-Leuchtturmregion Brüssel die vorbildliche Rolle von Evelyne Huytebroeck, Minister of the Brussels-Capital Region for the Environment, Energy, Urban Renewal and Welfare hervor.



Abb. 18: Arch. Helmut Krapmeier vom Energieinstitut Vorarlberg erläuterte die erfolgreiche Umsetzung der Passivhaus-Leuchtturmregion Vorarlberg seit 2007  
Quelle: PHI/LANG consulting



Abb. 19+20: Das Passivhaus hat sich mittlerweile in ganz Europa etabliert  
Quelle: PHI



Abb. 21+22: Die 15. Internationale Passivhaustagung ist erfolgreich zu Ende gegangen – Danksagung an alle Arbeitsgruppenleiter der Passivhaustagung. Quelle: PHI/LANG consulting



Abb.23: „Niedere Schloss“ Beginn Sanierung  
Quelle: Arch. Martin Endhardt



Abb.24: Nach Sanierung zum Wellness Hotel



Abb. 25: Gebäude aus 1733 vor der Sanierung    Abb. 26: Passivbürohaus nach der Sanierung  
Quelle: Planungsbüro Gruppe 7 GmbH, Fotos: Fotostudio Thomas Keil



Abb. 27: Former industrial area from the 19th century in Wels, Quelle: PAUAT Architekten



Abb. 28: The historical buildings retrofit to passive house for company Fronius in Wels  
Fotos: PAUAT Architekten/Luttenberger



Abb. 29: Das Agrarzentrum West in Imst von Arch. Raimund Rainer bestach die Exkursionsteilnehmer mit seiner klaren Architektur ebenso wie mit seiner Energieeffizienz. Quelle: PHI/LANG consulting



Abb. 30: Die Renovierung samt Erweiterung des Schulcampus Imst auf Passivhaus-Standard beeindruckte die internationalen Vertreter aus verschiedenen Kommunen. Arch. Raimund Rainer plant hier den Schulcampus mit Musik-, Haupt- und Polytechnischer Schule, sowie dreifach Turnhalle. Quelle: PHI/LANG consulting



Abb. 31: Die vielen internationalen Exkursionsgruppen waren sich nach der beeindruckenden Besichtigung der größten bisherigen Passivhaussiedlung – der WHA Lodenaal der NHT in Innsbruck

## Impressionen von der 15. Internationalen Passivhaustagung 2011

von Architekten teamk2 und din a4 – ebenfalls einig, dass es ZEIT ist, den Passivhaus-Standard generell zum Mindeststandard weltweit einzuführen. Quelle: PHI/LANG consulting



Abb. 32: Jedes Detail wurde von den fachkundigen Augen unter die Lupe genommen. Hier bei der Passivhauswohnanlage in Holzbauweise in Sistrans der Architekten teamK2, Quelle: PHI

### Pressekontakte:

**Ana Krause**  
**Passivhaus Institut**  
Rheinstr. 44/46  
DE 64283 Darmstadt  
Tel.: +49 (0) 6151-82699 25  
E-Mail: [ana.krause@passiv.de](mailto:ana.krause@passiv.de)

**Barbara Löbau**  
**Passivhaus Institut**  
Anichstr. 29 / 54  
AT 6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (0) 512-570768  
E-Mail: [barbara.loebau@phi-ibk.at](mailto:barbara.loebau@phi-ibk.at)

**Günter Lang**  
**Pressesprecher der**  
**15. Int. Passivhaustagung**  
Linzerstr. 280/6, AT 1140 Wien  
Tel.: +43 (0)650-900 20 40  
E-Mail: [guenter.lang@phi-ibk.at](mailto:guenter.lang@phi-ibk.at)

Für Presstexte, Logos, Bilder und Grafiken stehen Ihnen in den Regionen gerne die oben genannten Pressekontakte zur Verfügung.